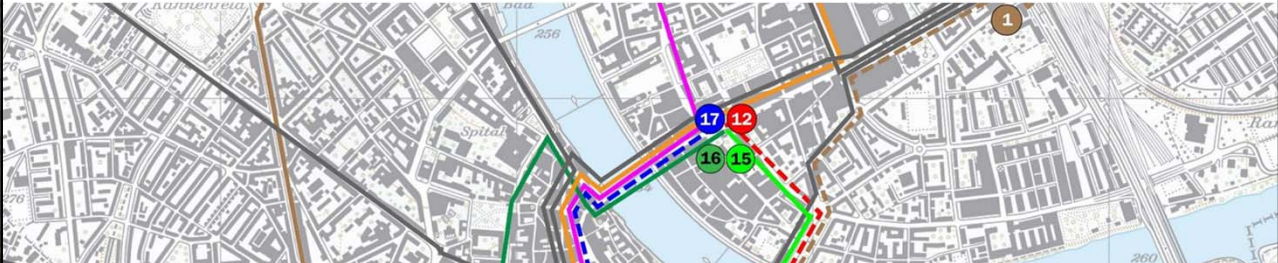


SPERRFRIST: 3. Mai 2019, 10:30 Uhr



Medienkonferenz

Tramnetz BVB / BLT 2025: Liniennetzvorschlag der IGöV



1

Übersicht



Stephan Maurer

- Übersicht
- Beurteilung des Vorschlags der Regierung

Stephan Appenzeller

- Liniennetzvorschlag der IGöV

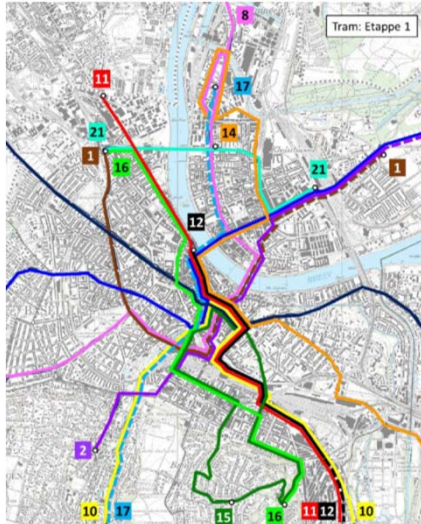
Christoph Wydler

- Vorteile des Vorschlags der IGöV

Fragen

2

Beurteilung des Vorschlags der Regierung



Vorteile:

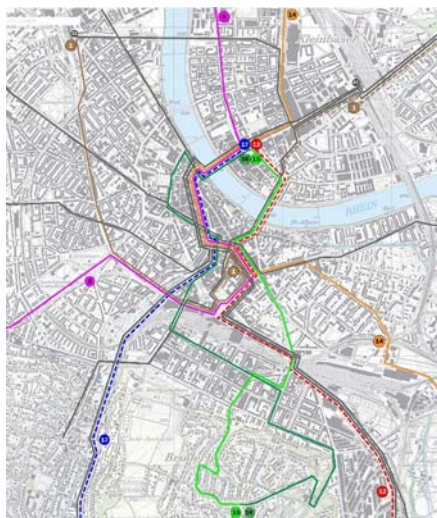
- Netzausbau ist sinnvoll.
- Die Neubaustrecken (Klybeck, Petersgraben, Clara-graben) machen einzeln und als Gesamtkonzept Sinn.
- Gesamtkosten von 100 Mio. sind gut investiertes Geld in den öffentlichen Verkehr.

Nachteile

- Die Quartiere Bruderholz, Gundeldingen, Neubad, Bachletten, Klybeck und Kleinhüningen verlieren ihre direkten Tramverbindungen in die Innerstadt.
- Dadurch mehr unbeliebtes Umsteigen.
- Tramquerung vor dem Bahnhofsgebäude bleibt auf Jahre hinaus bestehen (Sicherheitsrisiko).
- Ganztagesbetrieb der Linie 12 führt zu hohen Kosten.
- Überangebot auch im St. Johann- und Gundeldingerquartier.

3

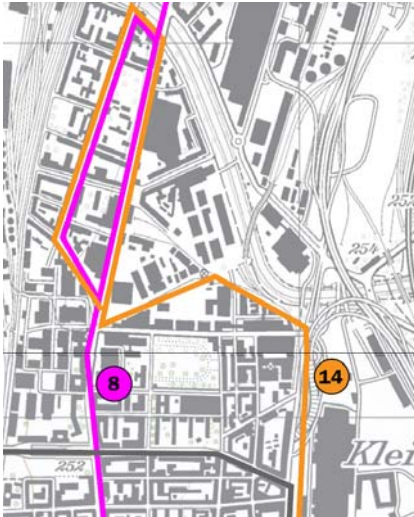
Liniennetz IGöV - Überblick



- Klybeck
- Claragraben
- Petersgraben
- Centralbahnplatz
- Linie 8
- Linien 12/17
- Linie 15/16
- Linie 1

4

Tram Klybeck: unbestritten



- Erschliessung des geplanten Neubauquartiers
- Bessere Anbindung von Kleinhüningen (2 Trams, Entlastung 8er)
- Positiv: Option einer späteren Verlängerung ins Hafenaerial und nach Huningue.

5

Schneller und flexibler dank Claragraben



- IGöV begrüsst diese Neubaustrecke.
- Zahlreiche neue, attraktive und schnelle Verbindungen.
- Qualitative Aufwertung des Tramnetzes.
- Entlastung Innenstadt, wichtige Umleitungsstrecke.
- Aber: vorgeschlagene Linienführung sind ein „no go“. Es braucht eine „**Rochade**“:
 - 8er in Innenstadt belassen
 - 15/16 als grosse Ringlinie via Claragraben
 - In HVZ zusätzlich 12/17 via Claragraben

6

Tram Petersgraben: Uni / Spitäler



- Die IGöV befürwortet die Neubaustrecke im Petersgraben.
- Bessere Anbindung Uni und Unispital.
- Entlastung Innenstadt, Zusatznutzen als Umleitungsstrecke.
- Erste Etappe für Umstellung Buslinie 30 auf Tram.
- Aber: Linienführung gemäss Regierung nicht optimal.
- Vorschlag IGöV:
 - 16er via Schiffplänke und Claragraben mit 15er zu „grosser Ringlinie“ verknüpfen
 - Stärkung Achse Uni-Wettsteinplatz (2 Linien)
 - Während Herbstmesse fährt der 16er via Falknerstrasse / Marktplatz

7

Schnell mehr Sicherheit am Centralbahnplatz



- Entflechtung der Tramlinien am Centralbahnplatz und Verbesserung der Sicherheit ist richtig und wichtig ...
- .. aber deutlich früher als erst in 8-10 Jahren!
- Ziel: Im Regelverkehr keine Querfahrten vor dem Bahnhofsgebäude!
- IGöV erwartet noch in diesem Jahr ein umsetzungsreifes Projekt (Motion Leuthardt).
- Vorschlag IGöV
 - „Euler-Gleis“: zusätzlichen Gleisverbindung an der Nordseite des Platzes für Linie 8.
 - „Bider-Tanner-Bogen“ beim Bankverein für Linie 1; diese wendet dann ausserhalb der HVZ in einer „grossen Schlaufe“ ab Bahnhof-Bankverein-Aeschenplatz-Bahnhof.
 - Alternativ 1er ganztags bis Bad. Bhf. / Eglisee.

8

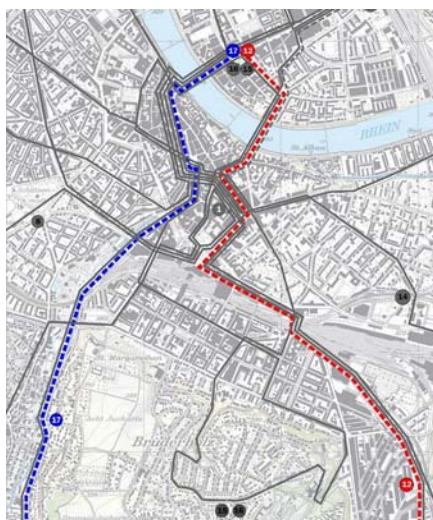
Linie 8 – bedient weiterhin die Innenstadt



- Bachletten, Neubad, unteres Kleinbasel, Kleinhüningen und Weil weiterhin mit direkter Tramverbindung in die Innenstadt (Gross- und Kleinbasel).
- Weiterhin ganztags zwei Tramlinien ab Bahnhof in die Innenstadt.
- Die Linie 12 MParc-Schifflande kann entfallen.

9

Linien 12/17 via Claragraben verknüpft



- Verknüpfung der beiden Einsatzlinien zu einer echten Durchmesserlinie via Claraplatz.
- Direktverbindungen aus dem Birstal ohne umsteigen ins Kleinbasel.
- Schnelle Verbindung ab Bahnhof SBB ins Kleinbasel via Claragraben (3-4 Min. Fahrzeiterparnis).
- Direktverbindung aus dem Leimental zum Wettsteinplatz (-Roche).

10

Linie 15/16 als grosse Ringlinie



- Bruderholz und Gundeldingerquartier behalten Direktverbindungen in die Innenstadt (Gross- und Kleinbasel).
- Anbindung Uni und Unispital via Petersgraben.
- Verknüpfung zu echter Ringlinie am Claraplatz ermöglicht zusätzliche Direktfahrten und wirtschaftlichen Betrieb.
- Kein Tram-Überangebot im Gundeldingerquartier und St. Johann.

11

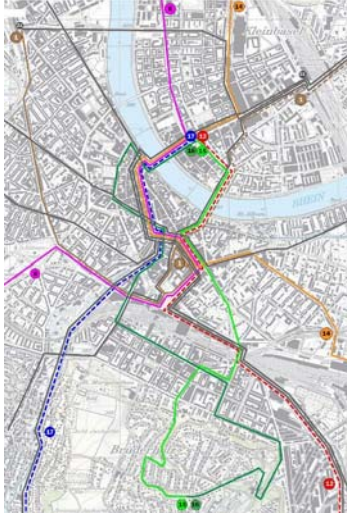
Linie 1 wendet nicht mehr am Centralbahnplatz



- Ziel: keine Querfahrten am Bahnhof SBB vor Bahnhofgebäude.
- Linie 1 wendet ausserhalb der HVZ über «grosse Schlaufe» Bahnhof SBB – Bankverein – Aeschenplatz – Bahnhof SBB
- Alternativ: Linie 1 ganztags verlängert bis Bad. Bhf. / Eglisee.
- Sonst wie Vorschlag Regierung.

12

Vorteile des Tramnetzes IGöV



Mehr Direktverbindungen, weniger umsteigen

- Die Quartiere Bachletten, Neubad, Klybeck, Kleinhüngingen, Gundeldingen, Bruderholz und die Stadt Weil behalten Direktverbindung in die Innenstadt Gross- und Kleinbasel (Linien 8, 15, 16)
- Vorortslinien aus dem Leimental (17) und Birstal (12) betrieblich verknüpft und in der Hauptverkehrszeit direkt in die Innenstadt Gross/Kleinbasel.
- Schnelle Direktverbindung Bahnhof SBB-Claraplatz in der Hauptverkehrszeit (3-4 Min. Zeitersparnis, Linie 12)
- Ganztags weiterhin zwei Linien Bahnhof-Innenstadt (Linien 8, 11).
- Entlastung Buslinie 34 im Abschnitt Universität-Claraplatz-Wettsteinplatz durch Tramlinie 15/16.
- Mehr Sicherheit am Centralbahnplatz dank «Eulerbogen» (Linie 8) bzw. «Bider-Tanner-Bogen» am Bankverein (Linie 1).
- Mehr Direktverbindungen = attraktiver für die Kunden.

Deutlich niedrigere Betriebskosten

- Insgesamt deutlich niedrigere Betriebskosten gegenüber dem Vorschlag Regierung.
 - Kein Überangebot im Gundeldingerquartier und im St. Johann.
 - Linie 12 ausserhalb HVZ nicht nötig.
- Insgesamt 4-5 Mio. Franken günstigere Betriebskosten pro Jahr.

13

BACKUP



14



Tramnetz Basel 2025: Betriebskostenvergleich Liniennetz BVD vs. Liniennetzvorschlag der IgöV									
Betriebskostenvergleich anhand der Anzahl benötigter Kurse (Tram inkl. Chauffeur)									
Liniennetz BVD				Liniennetz IgöV				Differenz	
Linie	Strecke	tagsüber	Abend-HVZ	Linie	Strecke	tagsüber	Abend-HVZ	tagsüber	Abend-HVZ
1	Bhf. St. Joh. - SBB (-Bad. Bf.)	5 Kurse	8 Kurse	1	Bhf. St. Joh. - Bankv. (-Bad. Bf.)	6 Kurse	8 Kurse	1	0
8	via Wettsteinbrücke	10 Kurse	13 Kurse	8	via Innerstadt	11 Kurse	14 Kurse	1	1
12	Schiffli.-MParc (-Reinach S)	5 Kurse	10 Kurse	12	(Claraplatz – Reinach Süd)	0	10 Kurse	-5	0
15	Bruderh.-Theater-Bruderh.	10 Kurse	10 Kurse	15/16	Bruderholz-Clarapl.-Bruder	7 Kurse	8 Kurse	-3	-2
16	Jakobsberg – Bhf. St. Joh.	8 Kurse	8 Kurse	16/15	Bruderholz-Clarapl.-Bruder	7 Kurse	8 Kurse	-1	0
17	(Ettingen – Wiesenplatz)		11 Kurse	17	Ettingen – Claraplatz		9 Kurse		-2
TOTAL		38 Kurse	60 Kurse			31 Kurse	57 Kurse		
Einsparung Vorschlag IgöV								7 Kurse	3 Kurse